



Bedienungsanleitung

base*hazer*pro

hazebase, Uta Raabe
Stargarder Strasse 2, 30900 Wedemark
Telefon: 05130-37 10 05, Fax: 05130-37 10 06
info@hazebase.com, www.hazebase.com



1. Vorwort

Der base*hazer ist ein leistungsstarker Hazer. Er bietet ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten und schafft in Veranstaltungsräumen und Hallen verschiedenster Größen die für Lichteffekte notwendige Atmosphäre.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

2.1 Verbrennungsgefahr und Allgemeine Sicherheit

- Aus der Nebelaustrittsöffnung tritt sehr heißer Dampf aus. Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluid-Tröpfchen aus der Nebelaustrittsöffnung austreten. Deshalb nie auf Personen nebeln und einen Sicherheitsabstand von 3 m zur Nebelaustrittsöffnung einhalten.
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren. Verbrennungsgefahr!
- Der Standort muss eine nicht entflammbare, nicht brennbare und nicht wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe, mindestens aber in doppelter Grundfläche des Gerätes sein.
- Einen Mindestabstand von 60 cm zu entflammbaren, brennbaren und Wärme empfindlichen Gegenständen einhalten.
- Glycole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen
- Die Sichtweite nicht unter 2 m sinken lassen. Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen.
- Nur das Original base*hazer*liquid verwenden!
Anderes Fluid spritzt, nebelt nicht richtig und zerstört das Gerät.
- Nebelfluid nicht einnehmen. Von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen.
- Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. base*hazer*liquid ist vollständig wasserlöslich und biologisch abbaubar.
- Nebel kann Rauchmelder auslösen.

Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.

Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

Dennoch empfehlen wir: **Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit Theaternebel meiden!**

3.Arbeiten mit dem base*hazer

3.1 Auswahl des Standortes

Der Standort, an dem der base*hazer betrieben wird, muß

- trocken
- frei von staubiger und verschmutzter Luft
- vibrations- und erschütterungsfrei
- eine nicht entflammbare Stellfläche
- gut mit frischer, hazefreier Luft belüftet

sein.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5°C und 45°C liegen, die relative Luftfeuchte unter 80% sein.

3.2 Wechseln des Kanisters; Nebelfluid und Verbrauch

- Lösen Sie die Stecktülle aus der Schnellkupplung des Tankdeckels durch zurückschieben der Arretierhülse
- Nehmen Sie den Kanister aus dem Flightcase
- Schrauben Sie den Tankdeckel vom leeren Kanister und schrauben Sie diesen auf einen neuen, bzw. vollen Kanister.
- Stellen Sie den vollen Kanister wieder in das Flightcase zurück. **!Bitte beachten:** Lassen Sie dabei den Deckel etwas geöffnet, so dass Luft aus dem Kanister entweichen kann. Wenn sich der Kanister wieder im Flightcase befindet, drehen Sie den Kanisterdeckel wieder fest zu
- Stecken Sie die Stecktülle wieder fest in die Schnellkupplung, bis Sie ein Klicken hören und die Stecktülle fest arretiert ist.

Das zum Betreiben des **base*hazer** benötigte Fluid (base*hazer*liquid) erhalten Sie fertig angemischt bei hazebase oder Ihrem Fachhändler in 5-Ltr. – oder 25-Ltr.-Kanistern und auch in 200-Ltr.-Fässern. Um eine einwandfreie Funktion zu garantieren, muss das auf das Gerät abgestimmte **base*hazer*liquid** verwendet werden.

Bei Anwendung anderer Fluide wird die Funktion beeinträchtigt (Spritzen etc), der Verdampfer verstopft und die Garantie erlischt.

!BITTE BEACHTEN: Der Verdampfer unsererer Geräte muss NICHT gereinigt werden!

Auf dem Markt angebotene Reinigungsflüssigkeiten, sogenannte Cleaner, können dem Verdampfer schaden! Die Garantie erlischt in diesem Falle.

Der base*hazer verbraucht bei voller Pumpenleistung (99%) 0,6 Ltr. / Stunde und 0,04 Ltr. / Stunde bei einer Pumpenleistung bis zu 5%.

4. Arbeiten mit dem base*hazer

!Bitte beachten Sie: Vom feinen Dunst bis hin zum nebelähnlichen Effekt kann der gewünschte Output individuell eingestellt werden. Diese Effekte bauen sich langsam auf, weshalb das Gerät bereits einige Zeit vor dem Einsatz eingeschaltet werden sollte.

!Bitte beachten:

An der Nebelaustrittsöffnung des **base*hazer** darf kein Schlauch oder ähnliches angebracht werden. Dadurch wird ein Teil des Hazes/Dunstes in die Maschine zurückgedrückt, wodurch es zu Defekten im Gerät kommen kann. **Wir können in diesem Fall keine Garantie übernehmen!**

5. Inbetriebnahme allgemein

!Achtung: Der base*hazer darf nicht über einen Dimmer oder ein Switchpack betrieben werden! Das Gerät kann dadurch zerstört werden.

- a. Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die richtige Betriebsspannung vorliegt. Im Leuchtzifferndisplay des Bedienfeldes erscheint ein P und zwei Zahlen.
- b. Nach ca. 60 Sekunden ist der **base*hazer** betriebsbereit. Drücken Sie einmal die Enter-Taste, um den Haze-Vorgang zu starten. Die grüne Active-LED leuchtet. Mit einer kurzen Verzögerung beginnt der Haze-Vorgang. Nach ca. 30 Sekunden wird das Display automatisch gedimmt. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann es wieder aktiviert werden.

5.1 Ausschalten Allgemein

Drücken Sie die Mode-Taste so oft, bis im Display „OFF“ erscheint. Nach 15 Sekunden schaltet sich das Gerät automatisch in den Nachlaufmodus, um den Verdampfer abzukühlen. Auf dem Display erscheinen sich von oben nach unten bewegende Striche die anzeigen, dass der Verdampfer abgekühlt wird. Ist der Verdampfer genügend abgekühlt, erscheint in der rechten unteren Ecke des Displays ein roter Punkt der signalisiert, dass noch eine Netzspannung anliegt. Beim Wegfallen des DMX-Signales (zum Beispiel beim Ausschalten des DMXPultes) wird das Gerät nach 15 Sekunden automatisch in den Nachlaufmodus geschaltet.

!Achtung: Bitte stellen Sie sicher, dass der **base*hazer** nicht vorzeitig vom Netz getrennt wird und der Lüfter nachlaufen kann. So wird sichergestellt, dass kein Restfluid im Verdampfer verbleibt und beim nächsten Start Fluidtröpfchen aus der Düse austreten.

5.2 Betriebsmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit, den **base*hazer** über die XLR-Buchsen extern anzusteuern.

!Grundsätzlich gilt: DMX hat Vorrang. Das heißt, sobald das Gerät über DMX 512 angesteuert wird, haben die mittels DMX eingestellten Werte Priorität.

!Bitte beachten Sie: Die Mode-Taste ist nicht zum „Scrollen“ durch die Menü-Punkte geeignet. Sie muss jeweils einzeln kurz gedrückt werden. Wird die Mode-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt gehalten, wechselt das Gerät in den Timer-Modus

Die Besonderheit im Bereich der Dunsterzeuger ist der regelbare Output des **base*hazer**.

Mittels einfacher Tastenbedienung lassen sich sowohl Pumpe als auch Lüfter in 99 Stufen getrennt voneinander regeln. So kann mittels 1%-Schritten vom feinsten Dunst bis hin zu einem nebelähnlichen Effekt jede gewünschte Haze-Dichte eingestellt werden. Der dichteste Effekt wird erreicht, indem für die Pumpe der größte Wert (99%), für den Lüfter der kleinste Wert (1%) gewählt wird. Umgekehrt erreicht man den feinsten Effekt bei hohem Lüfter- und kleinem Pumpen-Wert. Die Werte können jederzeit neu eingestellt werden. Bei Neueinstellung werden die alten Werte überschrieben

5.3 Betrieb über DMX 512

Verbinden Sie den **base*hazer** mit einem DMX-Pult. Hierzu nutzen Sie die 5-pol-Buchsen neben dem Bedienfeld. Sobald das Gerät ein korrektes DMX-Signal empfängt, leuchtet die gelbe DMX-LED.

!Bitte beachten Sie: Der **base*hazer** belegt zwei aufeinander folgende Kanäle auf Ihrem Pult! Erster Kanal = Pumpe, folgender Kanal = Lüfter (Fan)

Einstellen der DMX-Startadresse

- a) Drücken Sie die Mode-Taste auf dem Bedienfeld, bis im Leuchtzifferndisplay drei Zahlen erscheinen.
- b) Stellen Sie die gewünschte Startadresse durch Betätigen der Up- oder Down-Taste ein.
- c) Speichern Sie die Startadresse durch einmaliges Drücken der Enter-Taste ab. Die Adresse bleibt nun auch gespeichert, wenn Sie das Gerät vom Netz trennen

Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan)-Wertes bei der DMX-Ansteuerung

Bei Betrieb über DMX müssen am **base*hazer** keine Voreinstellungen gemacht werden. Sowohl Pumpe als auch Lüfter lassen sich über Programmierung bzw. Fader-Bewegung von 1 - 99% einstellen.

Hierbei regelt der erste Kanal die Pumpe, der folgende Kanal den Lüfter.

Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan) – Wertes bei analoger Ansteuerung

- a) Drücken Sie die Mode-Taste auf dem Bedienfeld, bis auf dem Leuchtzifferndisplay ein P (Pumpe) und zwei Zahlen erscheinen. Stellen Sie den Pumpenwert mittels der Up- oder Down-Taste auf 99%.
- b) Drücken Sie nochmals die Modetaste bis auf dem Leuchtzifferndisplay ein F (Fan) und zwei Zahlen erscheinen.
- c) Stellen Sie den gewünschten Wert (1 – 99) durch Betätigen der Up- oder Down-Taste ein.
- d) Über den Drehknopf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader des analogen Pults können Sie nun den Pumpenwert regulieren.

5.4 Betrieb über 0 - 10 Volt (+) D

Verbinden Sie den **base*hazer** mit einem analogen Pult oder mit der optional erhältlichen Kabelfernbedienung. Hierzu nutzen Sie die 3-pol-XLR-Buchse neben dem Bedienfeld.

!Bitte beachten: Bei analoger Ansteuerung lässt sich nur die Pumpe über das Pult bzw. die Kabelfernbedienung regeln. Der Lüfter-Wert muss am Gerät voreingestellt werden.

- a) Stecken Sie das Verbindungskabel des Pultes/der Kabelfernbedienung in die entsprechende Buchse neben dem Bedienfeld
- b) Stellen Sie den Pumpenwert am Gerät auf 99% und den Lüfterwert auf die gewünschte Stärke ein
- c) Über den Drehknopf auf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader an Ihrem analogen Pult können Sie den Pumpenwert regulieren.
- d) Durch Betätigen des On/Off-Schalters der Kabelfernbedienung wird der Haze-Vorgang gestartet, die grüne Active-LED leuchtet.

5.5 Stand alone-Betrieb

Im sogenannten Stand alone-Betrieb werden die Werte für Pumpe und Lüfter direkt am Gerät individuell eingestellt.

Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan)-Wertes im Stand alone-Betrieb

- a) Drücken Sie die Mode-Taste auf dem Bedienfeld, bis auf dem Leuchtzifferndisplay ein P (Pumpe) und zwei Zahlen erscheinen.
- b) Stellen Sie den gewünschten Wert (von 1 - 99) durch Betätigen der Up- oder Down-Taste ein.
- c) Betätigen Sie nun erneut die Mode-Taste bis auf dem Display ein F (Fan) und zwei Zahlen erscheinen
- d) Durch Betätigen der Up- oder Down-Taste wird nun der Wert für den Lüfter eingestellt.
- e) Drücken Sie die Enter-Taste, um den Haze-Vorgang zu starten. Die grüne Active-LED leuchtet
- f) Sie beenden den Hazevorgang durch erneutes Drücken der Enter-Taste

5.6 Betrieb mit dem integrierten programmierbaren Timer

Mit dem integrierten programmierbaren Timer kann ein individuelles Profil für eine Show programmiert werden.

Es können zwei Level (A und B) programmiert werden, in denen jeweils Pumpen- und Lüfterwerte sowie die jeweilige Laufzeit eingestellt werden können. Zusätzlich kann festgelegt werden, wann das Gerät anfängt zu hazen.

Beispiel: Das Gerät soll 30 Minuten nach dem Einschalten anfangen zu hazen.

Dann soll die Bühne innerhalb von 10 Minuten behazed werden. Hierzu stellt man einen hohen Pumpen- und Lüfterwert ein, sowie die Zeit 10 Minuten. Nach 10 Minuten sollen Pumpe und Lüfter automatisch heruntergefahren und die Bühne für eine weitere Stunde stetig behazed werden.

Folgende Menüpunkte können eingestellt werden:

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Pause (Pre-Runtime) | 0 - 99 min |
| 2. Pump (level A) | 1 - 99 % |
| 3. Fan (level A) | 1 - 99 % |
| 4. Run-Time (level A) | 0 - 99 min |
| 5. Pump (level B) | 1 - 99 % |
| 6. Fan (level B) | 1 - 99 % |
| 7. Run-Time (level B) | 0 - 99 min |

- a) Drücken Sie die Mode-Taste auf dem Bedienfeld, bis im Leuchtzifferndisplay „Pro“ erscheint.
- b) Drücken Sie die Enter-Taste einmal, um in das programmierbare Timer -Untermenü zu gelangen. Die rote Timer/Profile-LED leuchtet.
- c) Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen in den einzelnen Menüpunkten 1 bis 7 vor (siehe Tabelle), indem Sie mit der Mode-Taste durch die sieben Punkte switchen und mit den Up/Down-Tasten die gewünschten Werte einstellen.
- d) Drücken Sie die Mode-Taste, bis auf dem Display „run“ erscheint. Durch Betätigen der Enter-Taste wird das Profil mit den eingegebenen Werten gestartet. Die Timer/Profile-LED blinkt. Die grüne Active-LED leuchtet, sobald die eingestellte Pause (Pre-Runtime) abgelaufen ist und Level A gestartet wird. Das Profil kann auch mittels optionaler Funkfernbedienung gestartet werden.
- e) Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Mode-Taste so lange, bis auf dem Display „ESC“ erscheint und drücken dann die Enter-Taste Sie gelangen so wieder ins Hauptmenü.

5.7 Arbeiten mit dem integrierten Timer

Mit dem internen Timer können Nebel- und Pausenzeiten in Minuten (0.1 - 99) einprogrammiert sowie Pumpen- und Lüfterwert in Prozent (0 - 99) eingestellt werden.

Um ins Timer-Menü zu gelangen, halten Sie die Mode-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt. Sobald das Gerät in den Timer-Modus gewechselt ist, leuchtet die rote Timer/Profile-LED auf. Wird der Timer aktiviert, blinkt die rote Timer/Profile-LED.

Über die Up/Down-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor und lösen den Timer durch Drücken der Enter-Taste aus. Dies ist nur möglich, wenn Sie im Menüpunkt Pausenzeit (P.) oder Hazezeit (F.) sind. Befinden Sie sich noch im Menüpunkt Pumpe (P) oder Lüfter (F), switchen sie durch Drücken der Mode-Taste zur Pausen- oder Hazezeit.

Der Timer startet nun mit dem Menü-Punkt, der auf dem Display angezeigt wird (P.xx = Start mit der Pausenzeit, F.xx = Start mit der Nebelzeit).

Sie können das Timer-Menü verlassen, indem Sie entweder die Mode-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten oder im Timer-Menü zum Punkt „ESC“ wechseln und dann die Enter-Taste drücken.

5.8 Autostart

Wenn bei aktivem Timer der Netzstecker gezogen oder die Betriebsspannung unterbrochen wird, startet die **base*hazer** bei der nächsten Inbetriebnahme automatisch im Timer-Modus mit den bereits eingegebenen Werten.

5.9 Pin-Belegung

5pol XLR (DMX):

Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = DMX –, Pin 3 = DMX +

3pol XLR (analog):

Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = 0-10 V + DC in, Pin 3 = 12 V + DC out, max. 50 mA

6. Pflege, Wartung

- Befreien Sie das Lüftergitter, das im Flightcase vor dem Lüfter sitzt von Zeit zu Zeit von Verunreinigungen.
- Nach etlichen Betriebsstunden werden sich einige Kondensattröpfchen in der Nebelaustrittsöffnung fangen. Das ist normal und stellt keine Betriebsstörung dar. **!Achtung:** Entfernen Sie die Kondensattröpfchen nur bei abgekühltem Gerät. Verbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie es, den **base*hazer** ohne Fluid laufen zu lassen. Die Pumpe läuft sonst trocken.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Sinterfilters, gegebenenfalls reinigen oder ersetzen
- **IBITTE BEACHTEN:** Der Verdampfer unserer Geräte muss NICHT gereinigt werden! Auf dem Markt angebotene Reinigungsflüssigkeiten, sogenannte Cleaner, können dem Verdampfer schaden! Die Garantie erlischt in diesem Falle.

7. Trouble-Shooting

Störung: Pumpe läuft, aber es entsteht kein oder nur sehr wenig Haze.

Ursache: Pumpe saugt kein oder zu wenig Fluid an.
Kanister leer?
Stecktülle nicht in der Schnellkupplung arretiert?
Sinterfilter im Kanister verstopft?
Fluidschlauch abgeknickt oder defekt?

Störung: Gelbe LED am Gerät leuchtet nicht. (Nur bei Betrieb mit DMX)

Ursache: Verbindung vom Gerät zum DMX-Pult fehlerhaft.
DMX-Stecker vollständig eingesteckt?
Kabel defekt?
DMX-Startadresse richtig eingestellt?

Störung: Während des Betriebes setzt der **base*hazer** für längere Zeit aus.

Ursache: Überhitzungsschutz ist aktiviert.
Lüftungsschlitze verschmutzt, zugesetzt?
Lüftergitter verschmutzt, defekt?

Störung: Fehlermeldung E-4 im Display

Ursache: Das Gerät ist zu heiß, die Heizung wird abgeschaltet und heruntergekühlt.

Behebung: Netzstecker ziehen und wieder einstecken.

Störung: Fehlermeldung E-8 im Display

Ursache: Das Heizelement ist verstopft.

Behebung: Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

Störung: Fehlermeldung E-1 im Display

Behebung: Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

8. Technische Daten

Funktionsprinzip:	Dunsterzeuger ohne Kompressor
Leistung:	1500 Watt
Versorgungsspannung:	230 V/ 50 Hz
Aufheizzeit:	ca. 60 Sekunden
Fassungsverm. Fluidbehälter:	5Liter
Integrierter Lüfter:	> 6000 l/min.
Haze-Dichte:	regelbar
Ansteuermöglichkeiten:	DMX 512 0 - 10 V analog Kabelfernbedienung (Option)
Maße (L x B x H):	59,4 x 54 x 18,5 cm beim geschlossenem Flightcase 41,4 x 54 x 18,5 cm bei geöffnetem Flightcase
Gewicht:	18 kg

9. Garantiebestimmungen

Für den von Ihnen erworbene Hazer base*hazer leistet hazebase Garantie gemäß nachfolgenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 bis 6) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf Werksfehlern beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus Einwirkung von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen oder höherer Gewalt.

2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind an uns zu übergeben und frei Haus einzusenden. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Desweiteren erlischt der Garantieanspruch wenn andere als original hazebase-Nebelfluide verwendet wurden.

Bei Versendung der Geräte an uns ohne vorherige Entfernung oder Entleerung des Fluidbehälters erlischt die Garantie ebenfalls, wie auch bei nachweislicher Mißachtung der Bedienungsanleitung bzw. bei Fehlern durch unsachgemäße Behandlung/Handhabung sowie bei Schäden aus Gewalteinwirkung.

4. Auf Bauteile oder Bauteilgruppen die dem natürlichen Verschleiß oder der normalen Abnutzung unterliegen, gewähren wir keine Leistungsansprüche.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

6. Sofern ein Schaden oder Mangel von uns nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird innerhalb von 6 Monaten ab Kauf-/Lieferdatum auf Wunsch des Endabnehmers entweder

- kostenfrei Ersatz geliefert oder
- der Minderwert vergütet oder
- das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises, jedoch nicht über den marktüblichen Preis hinaus, zurückgenommen.

7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.